

Kritik an Durchsuchung bei Bolz

Berlin. Eine von der Berliner Staatsanwaltschaft veranlasste Hausdurchsuchung bei dem konservativen Publizisten Norbert Bolz sorgt für Kritik über Parteigrenzen hinweg. Hintergrund der Durchsuchung sind Ermittlungen wegen eines X-Beitrags aus dem Jahr 2024, bestätigte ein Sprecher der Staatsanwaltschaft am Donnerstag. Die ehemalige Grünen-Vorsitzende Ricarda Lang nannte die Durchsuchung »absurd«, sie untergrabe »das Vertrauen in den Rechtsstaat«. Der Europaabgeordnete Fabio De Masi (BSW) fühlte sich durch die Durchsuchung nach einem »erkennbar ironischen Tweet« an einen »autoritären Einschüchterungsstaat« erinnert; er finde »das alles nicht mehr normal«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/511082.kritik-an-durchsuchung-bei-bolz.html>